IN DEN LANDTAG

STEFAN **ROTTMANN**

Packen wir es an!

STARK FÜR UNSERE HEIMAT **IM BAYERISCHEN LANDTAG**

- ✓ Bürgermeister der Großgemeinde Schonungen seit 2012
- ✓ 36 Jahre
- ✓ Kreisrat und Fraktionsvorsitzender
- ✓ Sprecher der Allianz Schweinfurter Oberland
- ✓ Stellv. Bezirksvorsitzender der AWO Unterfranken
- ✓ Bankkaufmann und Studium zum Bankfachwirt

AUSGEWÄHLTE VEREINSMITGLIEDSCHAFTEN:

Verdi, AWO, Förderverein Geomed-Klinik, Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik e.V., Alpenverein Sektion Schweinfurt, Freier Turn- und Gesangsverein Schonungen, Förderverein Schloss Mainberg, Mitglied bei verschiedenen Feuerwehrvereinen, Naturfreunde, DLRG, Musikverein Schonungen, Förderverein Realschule Schonungen, Siedlervereinigung, Obst- und Gartenbauverein, Schonunger Carnevals Club, Liborius-Wagner-Förderverein, Kulturbühne Schonungen, Europa Union, ...

KOMMUNALE EHRENÄMTER:

Verbandsrat Zweckverband FOS-BOS, Vorstandsmitglied beim Kreisverband des Bay. Gemeindetags, Mitglied des Regionalen Planungsausschusses, Stiftungsrat in diversen gemeinnützigen Stiftungen, ...

Lesen Sie meine komplette Vita unter: **www.ToepperRottmann.de**

Unsere Themenschwerpunkte

UNSER REZEPT GEGEN DEN ARBEITS- UND FACHKRÄFTEMANGEL

Der Fachkräftemangel ist keine Randerscheinung, sondern zu einer echten gesellschaftlichen Bedrohung geworden. Es fehlt auch hier bei uns in der Region Schweinfurt an Handwerkern, Pflegekräften, Ärzten, Busfahrern und Lehrern. Es braucht fleißige Menschen, die zupacken. Praktiker statt Theoretiker! Die Gewinnung von qualifizierten Arbeitskräften aus dem In- und Ausland, die Integration sowie die Förderung von Aus- und Weiterbildung müssen an Priorität gewinnen. Die Schaffung von ausreichenden Betreuungs- und Pflegeplätzen ist die Grundlage dafür, dass Menschen ihrem Beruf nachgehen können. Schweinfurt braucht sich nicht verstecken: Wir sollten alle Anstrengung unternehmen, ausgebildete Arbeitskräfte aus den Ballungsgebieten in unsere Region zurückzuholen. Unsere Chance liegt darin, dass anders als in Stuttgart, München oder Frankfurt, es bei uns mehr Wohn- und Lebensqualität für weniger Geld gibt.

WIE DIE TRANSFORMATION DER INDUSTRIE UND ARBEITSPLÄTZE GELINGEN KANN

Es müssen alle Anstrengungen unternommen werden, die Arbeitsplätze in der Region Schweinfurt zu sichern und zu halten. Wir müssen uns noch mehr um die Industrie in Schweinfurt kümmern. Von den Aufträgen der Industrie und von einem guten Ein- und Auskommen der Beschäftigten profitieren in der Folge auch viele mittelständische Betriebe, das Handwerk, der Einzelhandel und der Dienstleistungssektor. Um unseren Wohlstand und den sozialen Frieden dauerhaft zu wahren, brauchen wir einerseits qualifizierte Arbeitsplätze, aber auch gute Rahmenbedingungen für geschäftstüchtige Unternehmer, Tüftler und Start-Ups. Die Transformation hin zur Elektromobilität, zu mehr Digitalisierung und Automation müssen wir als Chance begreifen. Der Prozess darf nicht zulasten der Arbeitsplätze im Raum Schweinfurt gehen. Ein weiteres wichtiges Standbein unserer Region ist die Landwirtschaft. Wir treten ein für weniger Bürokratie, für lokale Wertschöpfung sei es bei der Viehhaltung, dem Ackerbau oder der Energiewirtschaft. Unsere Bauern sind auf auskömmliche Erträge angewiesen, damit sich Landwirtschaft auf Dauer lohnt und die Versorgung unserer Bevölkerung mit Nahrungsmitteln gesichert ist.

SICHERE UND BEZAHLBARE ENERGIE FÜR DEN RAUM SCHWEINFURT

Die Energiewende und der Klimaschutz sind herausragende und zugleich bedeutende, existenzielle gesellschaftliche Aufgaben. Die Wertschöpfung aus dem Ausbau und Betrieb der erneuerbaren Energien muss zuvorderst der Region und den Menschen zugutekommen. Von der Erzeugung über die Nutzung der Energie bis hin zur Verwendung der daraus resultierenden Erträge sollen die Kommunen und die Bürger profitieren und nicht nur Konzerne, Investoren oder einzelne Grundstückseigentümer. Die privaten Haushalte und die Unternehmen sind auf eine verlässliche, vor allem aber preiswerte Energieversorgung angewiesen: Bayern tut zu wenig für den Ausbau der erneuerbaren Energien. Günstige und klimafreundliche Energie ist ein wichtiger Standortfaktor. Nur 14 Windkraftanlagen wurden vergangenes Jahr bayernweit errichtet. Der Ausbau erfolgt nicht nur viel zu langsam und zu zäh, sondern ist in Bayern auch sehr ungleich verteilt.

WIR ORIENTIEREN UNS AN DEN BEDÜRFNISSEN DER MENSCHEN

Wir müssen den Fokus noch mehr auf unsere Infrastruktur und Daseinsvorsorge legen. Brücken, Straßen, Kanalisation, Schulen und Kindergärten sind in die Jahre gekommen. Kleinen Krankenhäusern und Kliniken droht die Schließung, es fehlt an Haus- und Fachärzten für eine flächendeckende medizinische Versorgung. Eine gute und sichere Gesundheitsversorgung ist lebensnotwendig für die Region. Wir brauchen mehr Fortschritte beim Mobilfunk- und Breitbandausbau, eine bessere medizinische Versorgung und einen bedarfsgerechten Öffentlichen Nahverkehr. Wir sollten uns weniger den Prestigeprojekten, als vielmehr den lebensnotwendigen Maßnahmen, die für das Zusammenleben existenziell sind, widmen. Der Staat muss sich hier als verlässlicher Partner sehen und gezielt mit Förderungen und Anreizen Impulse für die Kommunen und Privatwirtschaft setzen. Ausufernde Bürokratie und langwierige Entscheidungsprozesse müssen der Vergangenheit angehören. Zur Daseinsvorsorge gehört aber auch eine vielfältige und lebendige Kulturlandschaft sowie die Stärkung des Ehrenamts.

#TÖPPER**ROTTMANN** SPD

ZWEI AUS UNSERER MITTE

TÖPPER**ROTTMANN**

bürgernah · erfahren · zuverlässig

Packen wir es an!

Für eine sichere Zukunft und Lebensqualität in Stadt und Region Schweinfurt wählen Sie **Florian Töpper** und **Stefan Rottmann** am 08.10.2023 bei der Bezirks- und Landtagswahl.

#TÖPPER**ROTTMANN** SPD

IN DEN BEZIRKSTAG

FLORIAN **TÖPPER**

Engagiert und erfolgreich für alle!

UNSERE STIMME FÜR **STADT UND LAND IM BEZIRKSTAG**

- ✓ Landrat des Landkreises Schweinfurt seit 2013
- ✓ 44 Jahre
- ✓ aufgewachsen in Schweinfurt und Dittelbrunn
- ✓ seit 2002 Mitglied des Kreistags
- ✓ 1. und 2. juristisches Staatsexamen in Würzburg
- ✓ vor der Politik Arbeit als Staatsanwalt und Richter

AUSGEWÄHLTE VEREINSMITGLIEDSCHAFTEN:

AWO Schweinfurt (frühere langjährige Vorstandstätigkeit), Bayerisches Rotes Kreuz (gegenwärtig stellvertretender Kreisvorsitzender), KulturPackt Schweinfurt, Schweinfurter Tafel e.V., Verein der Freunde der Geomed Kreisklinik Gerolzhofen, Kinderschutzbund Schweinfurt, Förderverein Berufliches Schulzentrum Alfons Goppel Schweinfurt, Verein zur Förderung der Jugendarbeit Dittelbrunn, Deutsch-Finnische Gesellschaft Schweinfurt, Landesbund für Vogelschutz, Bürger- und Kulturverein Oberndorf, Verein zur Förderung krebskranker Kinder Hambach, Historischer Verein Schweinfurt, Trägerverein Steigerwaldzentrum Handthal, ...

Lesen Sie meine komplette Vita unter: **www.ToepperRottmann.de**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der 8. Oktober ist ein bedeutender Tag.

Sie entscheiden über die Zusammensetzung des Landtags und des Bezirkstags für die kommenden 5 Jahre.

Mit unserer Erfahrung und unseren Erfolgen als Bürgermeister und Landrat, mit unserer Verwurzelung in der Region und unserer Freude an der Arbeit für und mit Menschen stellen wir uns zur Wahl.

Ich sichere Ihnen zu, auch als Landtagsabgeordneter meine Herkunft aus der Kommunalpolitik niemals zu vergessen und in München engagiert und hart für unsere Region zu arbeiten.

Ihr

Stefan Rottmann
IN DEN LANDTAG

Mein Amt als Landrat lässt sich mit dem Ehrenamt des Bezirksrats sehr gut verbinden. Es würde mich sehr freuen, auf der Bezirksebene für unsere ganze Region Verantwortung zu übernehmen.

Ihr

Florian Töpper
IN DEN BEZIRKSTAG

Nutzen Sie auch die Briefwahl! FLORIAN TÖPPER **STEFAN ROTTMANN**

IN GANZ UNTERFRANKEN WÄHLBAR!
IHRE STIMME AM 08.10.2023

»Als langjähriger Schonunger Bürgermeister und Kreistagsfraktionsvorsitzender bin ich fest entschlossen, die Nachfolge des Stimmkreisabgeordneten Gerhard Eck im bayerischen Landtag anzutreten.«

STEFAN ROTTMANN

»Der Bezirk mit seinen Aufgaben in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Kultur hat eine große Bedeutung für unser Zusammenleben. Hier möchte ich mich als ehrenamtlicher Bezirksrat zusätzlich zu meinem Amt als Landrat für alle unterfränkischen Bürgerinnen und Bürger einbringen.«

FLORIAN TÖPPER

LANDTAGSKANDIDAT
Liste 5, Platz 18

Tanyel Tas

34 Jahre, Industriemechaniker, freigestellter Betriebsrat, Schweinfurt

BEZIRKSTAGSKANDIDAT
Liste 5, Platz 18

Michael Umhöfer

31 Jahre, Lehrer, Schweinfurt

Kontakt: SPD-Geschäftsstelle Schweinfurt/Kitzingen, Neutorstr. 16, 97421 Schweinfurt, Telefon: 09721 - 54 15 141, Mo bis Fr von 10 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung

SO WÄHLEN SIE BEI DER **LANDTAGSWAHL**

Sie haben zwei Stimmen

KLEINER WEISSER STIMMZETTEL
mit der **ERSTSTIMME**

503 – Liste 5 **SPD**

Rottmann, Stefan
1. Bürgermeister
Schonungen

GROSSER WEISSER STIMMZETTEL
mit der **ZWEITSTIMME**

518 – Liste 5 **SPD**

Tas, Tanyel
Industriemechaniker
Schweinfurt

Weimann, Eva-Maria

Bamberg-Reinwand, Johanna

...

SO WÄHLEN SIE BEI DER **BEZIRKSTAGSWAHL**

Sie haben zwei Stimmen

KLEINER BLAUER STIMMZETTEL
mit der **ERSTSTIMME**

502 – Liste 5 **SPD**

Töpper, Florian
Landrat
Niederwerrn

GROSSER BLAUER STIMMZETTEL
mit der **ZWEITSTIMME**

518 – Liste 5 **SPD**

Umhöfer, Michael
Lehrer
Schweinfurt

Dr. Kößler, Jürgen

Hennemann, Jürgen

...

Wichtig:
Alle vier Stimmen zählen für den Erfolg!

Je mehr Erst- und Zweitstimmen, desto mehr Sitze gewinnt die SPD und desto mehr Kandidat*innen bekommen ein Mandat. Die Erststimme ermöglicht das Direktmandat zu gewinnen. Die Zweitstimme hilft die Wunschkandidatin oder den Wunschkandidaten auf der Liste nach vorne zu wählen.